

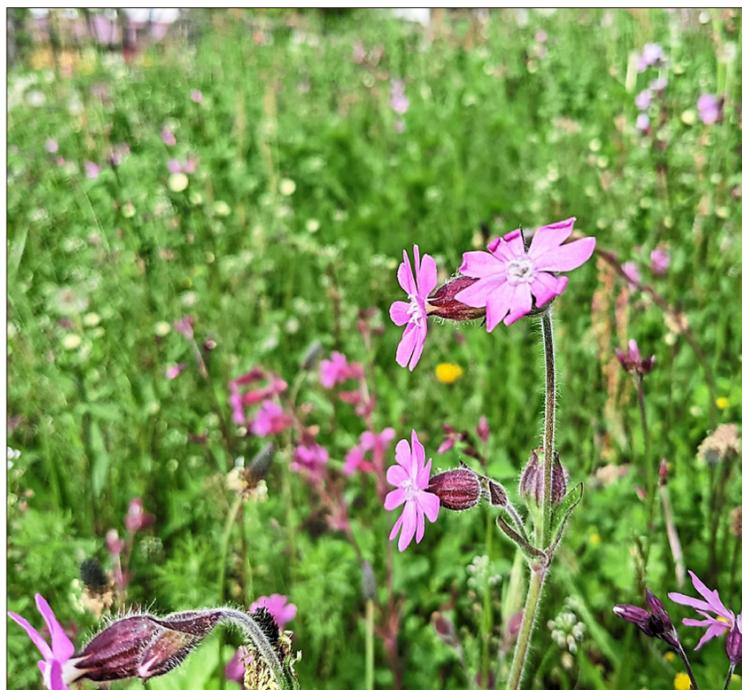
Blüh-Freuden mal 15

„Blühpakt“-Kommunen stehen fest: Niederbayern erneut stark vertreten. Auch Haibach, Mallersdorf-Pfaffenberg und Parkstetten sind dabei

Straubing-Bogen. (ta) „Niederbayern setzt den blühenden Erfolg fort“, zeigt sich Regierungspräsident Rainer Haselbeck erfreut. Denn: Die zweite „Blühpakt“-Aktionsrunde des Bayerischen Umweltministeriums fällt erneut erfolgreich für den niederbayerischen Regierungsbezirk aus. 15 Kommunen – von 100 in ganz Bayern – profitieren vom „Starterkit 2“. Heißt: Sie dürfen sich über eine Starthilfe für ausgewählte Blüh-Projekte in Höhe von 5000 Euro freuen – fachliche Begleitung inklusive. Darunter sind auch Haibach, Mallersdorf-Pfaffenberg und Parkstetten, heißt es in einer Pressemitteilung.

Im März startete das Bayerische Umweltministerium das Folgeprojekt „Starterkit 2 – 100 blühende Kommunen“, für das sich Kommunen in ganz Bayern bis Ende April mit einem naturnahen und insektenfreundlichen Blüh-Projekt bewerben konnten. Niederbayerns Gemeinden und Städte nutzten auch diesmal wieder die Gelegenheit, was sich an der Anzahl der erfolgreichen Bewerbungen bemerkbar macht. Denn die bayernweit insgesamt 100 ausgewählten Kommunen stehen jetzt fest. Dass sich darunter 15 niederbayerische Gemeinden befinden, die in den Genuss der Starthilfe kommen, freut Regierungspräsident Rainer Haselbeck: „Damit wird das wertvolle Engagement unserer Städte und Gemeinden finanziell unterstützt und gewürdigt. Denn ohne den wichtigen Einsatz unserer Kommunen ist Klima- und Artenschutz nicht zu machen“, betonte Haselbeck und wertete die Teilnahme am Projekt als „starkes Zeichen der Kommunen für den Naturschutz in der Region“. Sie freuen und „losblühen“ können aus dem Landkreis Straubing-Bogen die Gemeinden Haibach, Mallersdorf-Pfaffenberg und Parkstetten.

Die bayernweit 100 Kommunen wurden pro Regierungsbezirk von einer fachkundigen Jury nach verschiedenen Kriterien, die auch online unter www.bluehpakt.bayern.de zu finden sind, bewertet und anschließend ausgewählt. Neben der finanziellen Unterstützung erhalten die Kommunen eine fachliche Beratung und Unterstützung bei der Öffentlichkeitsarbeit durch die Blühpakt-Berater an den jeweiligen Regierungen. In Niederbayern steht die Blühpakt-Beraterin Madlaina Götz bei Fragen unter madlaina.goetz@reg-nb.bayern.de zur Verfügung.



Bayerns 100 „Blühpakt“-Kommunen stehen fest: Insgesamt 15 niederbayerische Gemeinden dürfen sich für ihr insektenfreundliches Blüh-Projekt über eine Starthilfe von 5000 Euro freuen.

Foto: Madlaina Götz/Regierung von Niederbayern



Anna Fellingner und Günter Fischer vom ASV Steinach besprechen die Aufteilung der Essensstände vor dem Vereinsheim, während Bauhofleiter Dominic Pfeufer und der Vorsitzende der Kinderlobby Straubing-Bogen, Robert Fischer, weitere Details zum Streckenverlauf klären (von links).

Foto: Uschi Ach

Schritt für Schritt

Online-Anmeldung bis Samstag, 11. Juni, möglich

Steinach. Schritt für Schritt machen die Vorbereitungen für den Kinderlobby-Lauf in Steinach weitere Fortschritte. Beim letzten organisatorischen Treffen vor dem Veranstaltungstermin am Samstag, 17. Juni, wurden am Mittwochnachmittag letzte Details besprochen.

Wie Anna Fellingner und Günter Fischer vom ASV Steinach erklärten, werden die Vertreter des Sportvereins für die Verpflegung der Besucher und Begleitpersonen sorgen. Vermutlich werden es Käsesemmeln, Gegrilltes sowie Kaffee und Kuchen sein. Die Kinderlobby Straubing-Bogen bietet dank eines Sponsors Mineralwasser und Bananen als Verpflegung für die Läufer, Walker und Geher an.

Start ist um 10 Uhr

Schirmherrin Bürgermeisterin Christine Hammerschick freut sich darauf, die Veranstaltung um 10 Uhr eröffnen zu dürfen. Als erste Teilnehmer wird sie die Kindergartenkinder auf die Strecke schicken.

Danach folgen die Schüler und die weiteren Teilnehmer. Derzeit haben sich bereits 180 Starter angemeldet und sich damit eine hochwertige Kinderlobby-Medaille gesichert. Wenn das Wetter passt, rechnet der Vorsitzende der Kinderlobby, Robert Fischer, auch in diesem Jahr wieder mit rund 300 Teilnehmern.

Während der gesamten Veranstaltung wird Moderator Peter Kroul wie gewohnt für Musik und Interviews sorgen. –usa–

■ Anmeldung

Auf der Vereinshomepage www.kinderlobby.net können sich Interessierte noch bis Samstag, 11. Juni, für den Lauf anmelden und sich dadurch eine Medaille sichern. Dort finden sich auch weitere Details zum fünften Kinderlobby-Lauf in Steinach und über die Aktivitäten des Kinderhilfsvereins, der bedürftige Kinder und Jugendliche in der Stadt Straubing und im Landkreis Straubing-Bogen im musischen, schulischen und sportlichen Bereich unterstützt.

Stadtmeisterschaft startet

Bis Freitag werden die besten Schützen gesucht

Bogen. (ta) Vom 7. bis 9. Juni werden die Stadtmeisterschaften im Luftgewehr- und Luftpistolenschießen im Vereinsheim der Bogener Sportschützen ausgetragen. Die Veranstaltung wird von den Bogener Sportschützen organisiert. Auch dieses Jahr übernahm Bürgermeisterin Andrea Probst die Schirmherrschaft. Jede teilnehmende Mannschaft erhält wie in den Vorjahren einen Motivkrug, informierte Schützenmeister Rudi Mühlbauer. Heuer ist auf dem Krug die Kapelle St. Pankratius von Weidenhofen, gemalt von der Malerin Helga Schauer, abgebildet.

Die Teilnahme bei der Meisterschaft ist offen für alle Betriebe, Ämter, Behörden, Gesellschaften, Vereine, Freundeskreise und Privatpersonen. Die Schießleistungen werden als Einzel- und als Mannschaftsergebnisse gewertet. Jeweils drei Schützen bilden eine Mannschaft in der Jugend-, Damen-, Herren- oder Mixedklasse. Erstmals bei der Stadtmeisterschaft kommen die neuen Lichtgewehre für die Jugend zum Einsatz, somit können auch Schülerschützen ab dem 7. Lebensjahr an der Stadtmeisterschaft teilnehmen. Bei der Mannschaftswertung wird von jedem Schützen nur der beste Schuss gewertet. In der Einzelwertung Volksfestscheibe sind Geldpreise an die Schützen mit

den besten Teilern ausgelobt. Vom elften bis zwanzigsten Rang werden eine Hendlmarke und eine Biermarke vergeben, vom 21. bis 50. Platz gibt es eine Biermarke. Bei der Stadtmeisterscheibe werden die acht Ringbesten stehend freihändig und die besten Auflageschützen ab Jahrgang 1972 mit Geldpreisen belohnt. Die jeweils Erstplatzierten der Einzel- und Mannschaftswertung erhalten einen Pokal. Jeder Schütze darf höchstens in zwei Mannschaften starten.

Der Wettbewerb findet an drei Tagen (Mittwoch bis Freitag) statt. Die Schießtermine sind am Mittwoch, 6. Juni, von 18 bis 22 Uhr und am Donnerstag, 7., und Freitag, 8. Juni, jeweils von 16 bis 22 Uhr. Der Scheibenausgabeschluss ist auf 21 Uhr festgesetzt. Bei zwei gemeldeten Mannschaften kann eine dritte Mannschaft kostenlos mitschießen. Für jede weitere Mannschaft wird die Startgebühr verringert. Die Siegerehrung findet am Sonntag, 9. Juli, ab 20 Uhr im Festzelt des Bogener Volksfestes statt.

Anmeldung bis 6. Juni oder am Schießtag unter Fax 09422/807746, Telefon 09422/5258, 09422/2976 oder 0151/28801315, E-Mail: stadtmeisterschaft@bogener-sportschuetzen.de. Alle Infos und die Ergebnisse zur Meisterschaft unter www.bogener-sportschuetzen.de.

Sperrung ab Montag

Kreisstraße SR31 wegen Straßenbauarbeiten zwischen Schierlhof und Haberkofen gesperrt

Straßkirchen. (ta) Die Straßenbauarbeiten an der Kreisstraße SR31 beginnen am Montag, 5. Juni, und werden voraussichtlich bis Freitag, 30. Juni, andauern. Für den Bau ist eine Vollsperrung der Kreisstraße SR31 zwischen dem Gewerbegebiet bei Schierlhof und dem Anschluss an die SR7 bei Straßkirchen notwendig. Die Umleitung erfolgt ab Schierlhof über die SR72 – Oberschneiding – SR9 – Münchshöfen – SR7

Straßkirchen beziehungsweise in umgekehrter Richtung. Zum Einbau der neuen Asphaltdeckschicht muss auch der Anschluss auf die B20 bei Taiding gesperrt werden. Hierzu wird zeitnah informiert. Der Anliegerverkehr kann teilweise aufrechterhalten werden, muss aber mit erheblichen Behinderungen rechnen.

Bei schlechter Witterung kann sich die Dauer der Sperrung entsprechend verlängern.

■ Volkshochschule

Mitterfels. Excel/Word – Vorbereitung für die Berufswelt: Dienstag, 13.6., 16.30 bis 19 Uhr, dreimal, geeignet für höhere Klassenstufen oder auch für interessierte Erwachsene zur Auffrischung, Schule Mitterfels; Kursleitung: Rainer Schmalhofer.

Haselbach. Trachtendascherl für die Volksfestzeit gehäkelt: Dienstag, 20.6., 19 bis 20.30 Uhr, zweimal, für Anfänger geeignet, Schule, Gymnastikraum; Kursleitung: M. Schötz.

Haselbach. Kuschelkatze aus Kuschelsocken – Eltern-Kind-Kurs: Mittwoch, 21.6., 14.30 bis 16 Uhr, zweimal, Gemeindehaus Vereinsraum, Kursleitung: M. Schötz.

Mitterfels. Trachtentuch gestrickt – für Fortgeschrittene: Dienstag, 4.7., 19 bis 20.30 Uhr, viermal, Haus Hien Sölde; Kursleitung: M. Schötz.

Mitterfels. Sommerpilze – es beginnt die Schwammerlzeit: Donnerstag, 6.7., 9 bis 12 Uhr, Treffpunkt wird noch bekannt gegeben; Kursleitung: Jürgen Eder.

Mitterfels. Suchtmittel bei Kindern, Jugendlichen – ist mein Kind in Gefahr?: Dienstag, 18.7., 18.30 bis 20 Uhr, Vortrag Schule Mitterfels; Kursleitung: Verena Reitberger/Sonja Oertel.

• **Anmeldung/Info Geschäftsstelle VHS SR-Bog oder Barbara Herrberger, Telefon 09961/5269965, Mitterfels@vhs-straubing-bogen.de.**

Profitorientierung im Gesundheitswesen

Straubing-Bogen. (ta) Eine Kreismitgliederversammlung der ÖDP Straubing-Bogen findet am Montag, 5. Juni, um 19.30 Uhr im Hotel Murrer in Aiterhofen statt.

Nach der vom Europawahlgesetz vorgeschriebenen Wahl von Sonderdelegierten für die Aufstellung der Liste zur Europawahl im Jahr 2024 wird der Kreisvorsitzende Dr. Michael Röder gegen 20 Uhr im Rahmen einer öffentlichen Vortragsveranstaltung zum Thema „Gibt es Alternativen zur herrschenden Profitorientierung im Gesundheitswesen?“ referieren und mit Bürgern diskutieren.

Prozession zum Fronleichnamfest

Windberg. (esch) Wie seit 2019, als das Fronleichnamfest live im Fernsehen übertragen worden ist, nimmt die Prozession am Donnerstag, 8. Juni, nach dem Gottesdienst um 10 Uhr in diesem Jahr den Weg wieder durch das Unterdorf. Der erste Altar wird von der Familie Kittenhofer vor ihrem Anwesen am Dorfplatz hergerichtet. Den zweiten Altar auf dem Anwesen Hüttinger in der Klostersgasse gestaltet die Familie Prommersberger. Für den dritten Altar hinter der Apsis der Kirche ist der Pfarrgemeinderat zuständig. Um den vierten Altar am Pfarrplatz vor der ehemaligen Prälatur sorgt sich wieder der Obst- und Gartenbauverein.